

Umgang mit Schnecken im Garten

Wer kennt es nicht? Kaum sind zarte, neue Pflänzchen in den Garten gesetzt, werden diese von Schnecken kahlgefressen. Besonders die «*Nacktschnecken*», genauer **Wegschnecken** oder auch **Ackerschnecken**, fressen gerne an frischen Pflanzen. «*Häuschenschnecken*» wie die *Weinbergschnecken* oder *Bänderschnecken* fressen vorwiegend abgestorbenes Pflanzenmaterial und gehören zu den Nützlingen im Garten.

Ein sehr grosses Vorkommen an *Weg-* oder *Ackerschnecken* lässt auf ein **Ungleichgewicht** im Garten schliessen. Hier sind einige Tipps, wie mit Schneckenproblemen umgegangen werden kann:



Schneckenzäune oder **Schneckenhauben** bieten für eine gewisse Fläche oder einzelne Pflanzen einen guten Schutz.



Fördern Sie die **natürlichen Feinde** der *Weg-* und *Ackerschnecken*:

Blindschleichen, Stare, Amseln, versch. Käfer, Tigerschnegel, Leuchtkäferlarven, Spitzmäuse, div. Amphibien...



Bitte setzen Sie **kein Schneckengift** ein. Jegliches Gift (auch Bio-Körner) töten auch die wertvollen Nützlinge und natürlichen Feinde der *Weg-* bzw. *Ackerschnecken*.

